

4.5 Unterausschuss Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

Herr Ruf berichtete aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen zu folgenden Punkten

4.5.1 Balanstraße, Beeinträchtigungen durch starke Eingangsbeleuchtung im gegenüberliegenden Anwesen; Bürgeranliegen in der Sitzung des BA 16 am 03.06.2014; Antwortschreiben des Hauseigentümers vom 12.09.2014

„Die großen Leuchtflächen in den Eingangshallen werden künftig, bzw. sind mittlerweile mittels Zeitschaltuhr von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr abgeschaltet. Beschlussempfehlung: Es wird empfohlen dies zur Kenntnis zu nehmen und die antragstellende Partei darüber zu informieren. Beschluss: einstimmig“ Herr Kauer führte aus, dass die Antragstellerin bereits informiert wurde.

4.5.2 Lärmbelästigungen durch Veranstaltungen im Ostpark; Bürgerschreiben vom 01.08.2014, Schreiben des Oberbürgermeisters und des BA-Vorsitzenden vom 04.08.2014 und Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 15.07. und 18.08.2014

„Am 6. Oktober um 08:30 Uhr fand hierzu im Kreisverwaltungsreferat eine Besprechung statt. Der Verein hat mittlerweile einen neuen Vorstand, der künftig den Bezirksausschuss schon frühzeitig in die Planung mit einbeziehen will, z. B. in dem er die Planung im Bezirksausschuss oder Unterausschuss vor Antragstellung vorstellt. Kommerzieller Verkauf soll nicht mehr stattfinden. An die Regelungen hinsichtlich der Zufahrtsgenehmigung soll sich künftig strikt gehalten werden. Es wird künftig entsprechende Auflagen hinsichtlich Lärm (Musik), etc. geben. Der Bezirksausschuss wird bei der Anhörung aus seiner Sicht erforderliche Maßnahmen deutlich formulieren. Das Kreisverwaltungsreferat hat in diesem Zusammenhang angeboten die Modalitäten bei der Genehmigung derartiger Veranstaltungen im Bezirksausschuss/Unterausschuss vorzustellen. Es soll jedoch vorab der Bereich mit besonderem Informationsbedarf übermittelt werden.

Beschlussempfehlung: Von der grundsätzlichen Genehmigungsfähigkeit der Veranstaltung wird Kenntnis genommen. Der Bezirksausschuss wird in Zukunft Forderungen hinsichtlich Auflagen deutlich kommunizieren. Die antragstellenden Bürger werden vom Bezirksausschussvorsitzenden über das Ergebnis der Besprechung und die Ankündigung künftiger Auflagen hinsichtlich Lärm (Musik), etc. informiert. Das Gesprächsangebot hinsichtlich der Genehmigungspraxis derartiger Veranstaltungen im öffentlichen Raum wird gerne aufgegriffen. Im Besonderen möchte der Bezirksausschuss über die Genehmigungspflicht und Genehmigungsfähigkeit von Veranstaltungen, das Genehmigungsverfahren, die Genehmigungspraxis, mögliche Auflagen, Kontrollmöglichkeiten und Folgen bei Verstoß gegen die Auflagen informiert werden. Es wird eine Vorstellung im Rahmen einer Unterausschusssitzung möglichst im ersten Quartal 2015 angestrebt. Beschluss: einstimmig“

4.5.3 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats

4.5.3.1 "Caglayan", Schank- und Speisewirtschaft mit regelmäßigen Musikdarbietungen, Peschelanger; Mitteilung vom 10.09.2014

„Beschlussempfehlung: Es wird empfohlen von der unveränderten Fortführung des Gaststättenbetriebes Kenntnis zu nehmen. Beschluss: einstimmig“

Herr Ruf griff die Anregung der SPD-Fraktion von TOP 4.2 auf und stellte zur Diskussion, ob das Kreisverwaltungsreferat anstelle der Unterausschusssitzung in die Vollversammlung des BA 16 kommen solle. Das Kreisverwaltungsreferat möchte dem Bezirksausschuss die Modalitäten bei der Veranstaltungsgenehmigung erläutern. Es wurde mehrheitlich beschlossen, dass die Vertreter des Kreisverwaltungsreferats in den Unterausschuss Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen eingeladen werden sollten.

Soweit nicht anders vermerkt, wurde den Empfehlungen des UA's zugestimmt bzw. wurden die Punkte zur Kenntnis genommen.